

	<p>Object: Ostkeltische Tetradrachme nach makedonischen Vorbildern</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Keltische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-439</p>
--	---

Description

Diese ostkeltische Tetradrachme wurde nach makedonischen Vorbildern gestaltet. Münzen aus Makedonien liefen als Sold- und Handlungsgeld bei den keltischen Nachbarvölkern um. Nach der Schlacht bei Pydna 168 v. Chr. hört die makedonische Münzprägung auf und die keltischen Stämme gehen zur Selbstprägung über, wofür sie sich von den makedonischen Münzen inspirieren lassen.

Dieses Stück zeigt auf dem Avers eine leicht stilisierte Darstellung des sog. Zeuskopfs von Elis. Auf dem Revers ist ein Reiter mit einem Palmzweig nach rechts abgebildet. Unter dem Pferd befindet sich ein Kopf als Beizeichen.

Basic data

Material/Technique:	Silber / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 24,2 mm; Gewicht: 13,13 g

Events

Created	When	300-1 v. Chr.
	Who	
	Where	Transylvania
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Zeus
	Where	

Keywords

- Horse rider
- Keltische Münze
- Palmzweig
- Silver coin
- Tetradrachm